

Liebe Mitarbeiterin,
lieber Mitarbeiter,

Vertrauen ist nicht nur die Grundlage für die Arbeit mit unseren Patientinnen und Patienten. Vertrauen ist auch die Basis, wenn Sie sich an den Betriebsrat wenden. Auf diesem Vertrauen beruht ebenso das Angebot der Sozialberatung.

Außergewöhnliche Situationen im persönlichen oder im beruflichen Umfeld stellen einen oftmals unvermittelt vor große Probleme. Der Berg, der sich in diesem Moment vor einem „auftut“, scheint unüberwindbar. Genau in diesen Fällen möchten wir Ihnen zur Seite stehen.

Mit dem Angebot der Sozialberatung bieten wir Ihnen Leistungen an, die speziell auf Ihr Anliegen zugeschnitten sind. Die individuelle Hilfestellung ermöglicht es Ihnen, Abstand zu gewinnen und durch gezielte Maßnahmen Ihrem Problem zu begegnen.

Wichtiger Kern der Sozialberatung ist, dass die Unterstützung unabhängig von Ihrem Arbeitgeber erbracht wird. Es erfolgt weder eine Information, dass eine Beratung stattgefunden hat, noch dass Problemstellungen vorhanden sind. Diskretion ist das oberste Gebot!

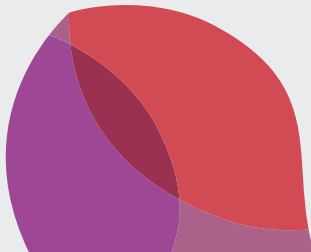
Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen auf, was die Sozialberatung für Sie leistet, und stellen Ihnen Ihre Gesprächspartnerin bzw. Ihren Gesprächspartner vor. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter!



Ihr
Bernd Sieber
Geschäftsführer



Ihre
Beate Müller
Betriebsratsvorsitzende



» Notizen:



31B 136/01_03_18/03.21

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.

Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen · Telefon 0711 – 3103 – 0

www.klinikum-esslingen.de



Sozialberatung
für Beschäftigte

» Wege und Lösungen für den
Umgang mit Belastungen

Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Was kann ich von der Sozialberatung erwarten?

- » Professionelle Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung schwieriger persönlicher oder beruflicher Problemstellungen
- » Fachliche Beratung, ggf. Empfehlung und Einbindung von ergänzenden Beratungsstellen
- » Unterstützung bei belastenden Situationen

Was sind mögliche Themen oder Problemstellungen?

Die unmittelbare Arbeit betreffend, z. B.:

- » Leistungsdruck/-probleme (Über-/Unterforderung)
- » Belastungen aus der Arbeit und Folgen daraus (Stressreaktionen, Depressionen usw.)

Soziales Umfeld:

- » Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. Führungskräften
- » Konflikte, belastende Spannungen

Die eigene Person betreffend, z. B.:

- » Krankheit und die Folgen daraus
- » Persönliche Krisen
- » Nachhaltige Belastungen aus dem privaten Lebensbereich
- » Probleme im Umgang mit Suchtmitteln

Führungsthemen betreffend, z. B.:

- » Beratung und fachliche Unterstützung bei der Analyse und Bewältigung schwieriger Führungssituationen
- » Belastungen aus Führungsaufgaben
- » Beratung, fachliche Begleitung in Verbindung mit Abhängigkeitserkrankungen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen und wie geht das?

Die Sozialberatung kann von allen Beschäftigten unseres Klinikums in Anspruch genommen werden. Unter der jeweiligen Rufnummer Ihrer Ansprechpartnerin/Ihres Ansprechpartners vereinbaren Sie einen individuellen Zeitpunkt und Ort für den ersten Kontakt.

Entstehen mir dadurch Kosten?

Ihr Arbeitgeber übernimmt die Kosten für die ersten zwei Beratungsgespräche. Im Einzelfall können ggf. auch mehr Gespräche über uns abgerechnet werden. Ansonsten werden die Kosten für zusätzliche Beratungsgespräche individuell zwischen Ihnen und der Sozialberatung vereinbart.

Was ist noch wichtig zu wissen?

» Freiwilligkeit:

Sie alleine entscheiden, ob Sie sich beraten und ggf. helfen lassen möchten. Sie rufen an, vereinbaren einen Termin und besprechen das weitere Vorgehen.

» Fachliche Unabhängigkeit:

Auch wenn das Klinikum die Kosten für zwei Beratungsgespräche trägt, erfolgt die Hilfeleistung unabhängig und ohne jegliche Vorgaben durch die Klinikum Esslingen GmbH.

» Einbindung des Betriebsrats:

Wenn Sie es wünschen, begleitet der Betriebsrat gerne die Sozialberatung und die daraus resultierenden Maßnahmen.

» Ort der Beratung:

Der Treffpunkt für das Gespräch wird individuell zwischen Ihnen und der / dem Sozialberater vereinbart.

Wie ist das mit der Vertraulichkeit?

Alle Inhalte der Beratung sind absolut vertraulich. Die Beratung unterliegt der gesetzlich geregelten Schweigepflicht. Sie können sich darauf verlassen!

Ihre Ansprechpartner:

» Alev Durmaz

geb.1983,
B.A. Sozialpädagogin mit Ausbildung zur systemischen Beraterin.
Derzeit angestellt als betriebliche Sozialberaterin in einem Großunternehmen. Seit 2011 berät Alev Durmaz Beschäftigte und Führungskräfte aus unterschiedlichen Berufsgruppen. Themenschwerpunkte sind Stressbewältigung, Kommunikation und Konfliktmanagement, berufliches Eingliederungsmanagement, Teamentwicklung und Bewältigung von persönlichen Krisen.

Sie erreichen Alev Durmaz unter der Rufnummer:
0174 - 18 59 25 6



» Bernhard Steur

geb. 1955,
Diplom-Sozialpädagogin mit Ausbildung zum Supervisor (DGSV-Zertifikat).
Zusätzliche Fortbildungen in Moderation und Mediation. Seit über 20 Jahren berät Bernhard Steur Beschäftigte und Führungskräfte aus unterschiedlichen Firmen und Branchen. Seine Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Coachings, der Teamentwicklung und der Konfliktlösung.

Sie erreichen Bernhard Steur unter der Rufnummer:
0170 - 90 52 18 2

